

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

MANNSCHAFT UND MATERIAL IM HÄRTETEST

Helio Hickl

Eine kombinierte Einsatz- und Rettungsübung der Feuerwehr Romanshorn wurde Montagabend abgehalten. 110 Frauen und Männer und das gesamte technische Material waren aufgeboden, um dem Schadensereignis auf dem Firmengelände der Drahtseilfabrik Fatzer AG zu begegnen.

Eine Explosion mit Brand in einer Fabrikationshalle war die Ausgangslage der Übung. Acht durch Feuer und Chemikalien verletzte Personen sollten dabei geborgen, sowie der Brand gehalten und gelöscht werden. Die zuvor geübten Einzelelemente in der Übung zusammenzufügen und den Ablauf zu überprüfen, waren die Einsatzschwerpunkte. Ein Sanitätszug und eine auf Besuch weilende Löschgruppe der Feuerwehr Friedrichshafen mussten in das Geschehen integriert werden. Neben einem Tanklöschfahrzeug, einer Autodrehleiter, dem Sanitätsfahrzeug und einem Rüstcontainer mit

schwerem Gerät, kamen auch ein Atemschutzfahrzeug sowie die Öl- und die Chemiewehr zum Einsatz. Die achtköpfige Mannschaft aus Friedrichshafen war mit einem eigenen Löschfahrzeug anwesend. Dieses erwies sich als kompatibel mit den hiesigen technischen Normen und war sofort einsatzbereit.

Übungsleiter Emil Gsell, Vize-Kommandant der Feuerwehr Romanshorn, hatte die

Übung vorbereitet. Als Einsatzleiter war Jörg Brack verantwortlich. Arnoldo Homberger, Bezirksstatthalter Arbon und der Romanshorer Gemeinderat und Ressortleiter Christoph Rohner waren als politische Vertreter anwesend.

Bei der abschliessenden Übungsbesprechung reflektierten der Übungsleiter, der

Fortsetzung auf Seite 3



Behörden & Parteien

| | |
|--------------------------------------|--------|
| Mannschaft und Material im Härtetest | S. 1&3 |
| Krabbelfeier | S. 3 |
| Andersch als die Andere | S. 3 |

Wirtschaft

| | |
|----------------------------|------|
| ROLDAG AG ist zertifiziert | S. 7 |
|----------------------------|------|

Kultur & Freizeit

| | |
|--|------|
| Jungfischer-Ausflug | S. 4 |
| EHC Frauenfeld gewinnt den EZO-Cup 2002 | S. 5 |
| Freie Besichtigung des Naturschutzgebietes an der Aach | S. 5 |
| Der neue Treffpunkt am See | S. 5 |
| Erfolgreiche Rettungsschwimmer | S. 6 |
| Besichtigung Mosterei Möhl | S. 6 |
| Sich neuen Perspektiven öffnen | S. 6 |

Kultur & Freizeit

| | |
|-------------------------|------|
| Seniorenchor Romanshorn | S. 7 |
| Ist Liebe lernbar? | S. 7 |

Marktplatz

| | |
|-----------------|------|
| Wellenbrecher | S. 3 |
| Agenda | S. 8 |
| Meinungsbildung | S. 8 |

INTERNET

über Kabel
Hochgeschwindigkeit zum
Tiefpreis



KABELFERNSEHEN ROMANSHORN AG
Telefon 071 463 28 28 · E-Mail info@karoag.ch · www.karoag.ch

AutoWaschZentrum Landquart Arbon

H. Baumann

1 Freiwashbox für Wohn- & Lieferwagen
6 Staubsaugerplätze
3 Selbstbedienungs-Washboxen

Modernste Textilwaschstrasse mit Bedienung bei der Autobahnausfahrt "Arbon Süd"

Die sanfte Alternative zur herkömmlichen Bürstenwäsche!

«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

«Ströbele»

Text Bild Druck



PERSÖNLICH

51 einmalige Geschenkideen.
Mit eigenen Bildern und Texten
ungewöhnliche Präsente zaubern.

...in Romanshorn bei Ströbele

Allestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch

STRÖBELE AG



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Wildzeit

Zu unseren feinen Gourmet-Spätzli gibts jetzt den feinen Rehpfeffer fixfertig vorgekocht oder den etwas kräftigeren Hirschpfeffer

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Zu vermieten
an der Bankstrasse 10, 1. OG,
nach Übereinkunft

4-Zimmer- Altwohnung

mit Zentralheizung und Bad

Mietzins:
Fr. 730.–
plus Fr. 160.– Nebenkosten



8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

GRÄBER- RÄUMUNG

Gräber-Räumung auf dem katholischen Friedhof Romanshorn

Im Urnenfeld unterhalb des Friedhofgebäudes werden nach Allerheiligen einige Gräber, bei denen die vorgeschriebene Frist abgelaufen ist, geräumt.

Es betrifft die hinterste Reihe Urnengräber, beginnend mit dem Grab Johann und Maria Arpagaus und endend mit dem Grab von Kurt Eggenberger.

Die Räumung ist Sache der Kirchgemeinde. Grabsteine, die eventuell weitere Verwendung finden, können in der Woche nach Allerheiligen abgeholt werden. Über Grabsteine, die am 10. November 2002 noch auf dem Feld stehen, verfügt die Kirchgemeinde.

Die Friedhofkommission



Schmuck Erleben



franz!

schmuck zur zeit romanshorn
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn

Herbstferien

In den Herbstferien haben wir vom 7. bis 14. Oktober geschlossen.



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

ANDERSCH ALS DIE ANDERE

Markus Bösch

Wenn Schülerinnen und Schüler ein Musical zur Aufführung bringen, ist ihnen der Applaus von Eltern, Bekannten und Freunden fast sicher:

So geschehen, als die 22 Fünftklässler von Dominik Widmer in der Kanti-Aula von einem Jungen spielten und sangen, der von seiner Klasse wegen seinem Anderssein ausgestossen wird.

Mit den eingängigen Melodien des bekannten Komponisten Markus Hottiger, mit nachdenklich stimmenden Liedtexten und Dialogen, mit schönen, solistischen Einlagen und dank bewusst einfach gehaltenem Bühneninventar präsentierten sich die Kinder mit erfrischender Natürlichkeit und engagiertem Chorgesang.



Bild: Markus Bösch

Fortsetzung von Seite 1

Einsatzleiter sowie die Verantwortlichen für Lösch- und Rettungsdienste den gesamten Einsatz. Schwächen und Mängel, wie etwa unsachgemässer Umgang mit Verletzten, wurden festgehalten und sollen bei weiteren Übungen behoben werden.

Harry Trösch, Kommandant der Feuerwehr Romanshorn, wies auf die bevorstehende Verabschiedung von Emil Gsell hin, die zu einem späteren Zeitpunkt und in einem anderen Rahmen abgehalten werden soll. Nach dieser letzten Übungsleitung wird Emil Gsell nach 23 Jahren Feuerwehrdienst und zehn Jahren als Vize-Kommandant Ende des Jahres altershalber in den Ruhestand treten.

**KRABELFEIER**

Kath. Kirchgemeinde

Am 05. Oktober 2002, um 17.00 Uhr im kath. Pfarreiheim. Alle Kinder in Begleitung von Mamis, Papis, Grosspapis, Grosis, Geschwistern etc. von null bis ca. sieben Jahren sind herzlich zu dieser Krabbelfeier eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Sirup, Kaffee und Kuchen bis ca. 18.30 Uhr.

Wellenbrecher Marktplatz**ALARM IN DEN FERIEN**

Martina Hälg

Mit 40 Senioren der Sektion Bodan des Schweizerischen Alpenclubs verbrachte ich eine Wanderwoche in Saasgrund. Am Montagmorgen um 7 Uhr schaltete ich, noch im Bett, die Nachrichten ein. Heftige Gewitter mit Hagel hätten sich über Romanshorn und Egnach entladen und Keller und Strassen überflutet. Schon klopft es an meine Zimmertüre. Eine andere Teilnehmerin aus Romanshorn fragte entsetzt: «Hast du gehört?» Unser erster Gedanke war: sofort heimreisen. Telefonanrufe bei Nachbarn beruhigten uns. Bei mir sei alles in Ordnung. Bei meiner Nachbarin sei etwas Wasser in den Keller eingedrungen, doch könne ihr Sohn das in Ordnung bringen. Es seien nur der östliche Teil unserer Gemeinde und Egnach betroffen. Ohne den heiligen Florian zu bemühen waren wir froh, nicht sofort heimreisen zu müssen.

Nachträglich, auf unseren Wanderungen im Laufe der Woche, wurden uns Zusammenhänge bewusst, Zusammenhänge zwischen der Erderwärmung und dem dadurch bedingten Rückgang der Gletscher, zwischen dem schwindenden Permafrost und dem Rutschen von Wiesen und Häusern in Hanglage. Gerade erreicht uns wieder eine Nachricht von einem wärmebedingten Gletscherabbruch im Kaukasus und davon ausgelöster Schlammlawine. Vorläufige Bilanz: vermutlich über 150 Opfer. Nicht nur bei uns sterben Bäume, deren Wurzeln bisher die Berghänge stabilisierten. Und wo das nicht genügt, hilft der Mensch, indem er immer mehr Land zubetoniert, sodass der Boden nicht mehr alle Niederschläge aufnehmen kann. Noch sind die Bilder aus Ostdeutschland und Südfrankreich in trauriger Erinnerung. Bei uns plant man weitere Schnellstrassen. Wäre es nicht an der Zeit, diese Pläne zu überdenken und (was für ein ketzerischer Gedanke) darauf zu verzichten?

Kultur & Freizeit

JUNGFISCHER-AUSFLUG

Sportfischerverein Romanshorn,
Roman Baker

Unsere diesjährige Jungfischer-Reise führte uns ins Val Poschiavo nach Le Prese. Ausgerüstet mit jeglichem Fischermaterial und gutgelaunt standen alle angemeldeten Jungfischer und unser Betreuungspersonal bereit. Der Wettervorhersage zum Trotz strahlten alle Gesichter wie Sommersonnen. Die äusserst eindrucksvolle Autoreise ins südöstlichste Tal der Schweiz verlief fast reibungslos, Martin Kurmanns Auto verlor noch einige Haare aus dem Auspuff, aber ansonsten gab es keine Zwischenfälle.

In Le Prese angekommen, wurden wir von Frau Sala-Lardi in ihrem wunderschönen und gepflegten «Albergo Lardi» empfangen. Viele Informationen konnten allerdings nicht ausgetauscht werden, denn die angehenden Grossfisch-Jäger (auch Edi Burgstal-

ler) konnte nichts mehr halten. Rolf Züllig wurde kurzerhand zum Hilfsaufseher beigezogen, um all die Patente auszufüllen, denn der hiesige, gemächlich arbeitende Fischereiaufseher bekundete doch einige Mühe damit.

Die Petri-Jünger verteilten sich dann bald um den halben See, jeder suchte natürlich den «besten» Fangplatz. Ruten montieren, besprechen was für ein Köder, Holz suchen für ein kleines Lagerfeuer, das alles ging reibungslos ineinander über. Schon nach kurzer Zeit waren die ersten Zapfen im Wasser. Nun konnten wir uns ums Feuer kümmern, meldete sich doch mittlerweile ein Hungergefühl, das mit den gegrillten Savelats schnell gestillt war.

Was uns an Menge und Grösse der gefangenen Forellen entging, entschädigte uns die hervorragende Küche des «Albergo Lardi», die uns mit typischen Speisen des Valposchiavos und sehr zuvorkommendem Personal in den siebten Himmel der Köstlichkeit-

ten entführten. Da mussten wir uns kein Meckern und Klönen anhören, alle Anwesenden waren zufrieden.

Wir hatten mit den angehenden Vereinsmitgliedern grossen Spass. Es war wieder ein Erlebnis, das bestätigt, dass Junge und «Alte» sehr gut harmonieren, wenn jeder auf den anderen eingeht. Restlos alle fügten sich dem erwarteten Anstand im Hotel und bewiesen sich als äusserst anständige und hilfsbereite junge Männer. Die ersten Schneeflocken auf der Heimfahrt machten den Ausflug erst recht zu einem unvergesslichen Wochenende. Ich möchte meinen Helfern nochmals danken, dies waren: Hans Germann, Edi Burgstaller, Damien Baker, René Schapper, Martin Kurmann und Rolf Züllig.



Herbstmarkt

Samstag, 5. Oktober 2002
09.00 bis 16.00 Uhr

Diverse Marktstände · Verschiedene Attraktionen
Gewinnen Sie Einkaufsvergünstigungen
Wettbewerb · Festwirtschaft · Betreuter Kinderhort

egnacher markt
garten · heim · getränke
vis-à-vis mosterei egnach

SEEBLICK Romanshorn
Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

Wir vermieten in Romanshorn,
Im Hueber Rebgarten (Hubzelg)
per 1.11.02 schöne

4-Zimmer-Dachwohnung

Bad/WC, Cheminée, Balkon, Lift.

Mietzins:
Fr. 1'220.-
plus Fr. 179.- Nebenkosten

sigman
8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch



UMZÜGE
sorgfältig und fachmännisch

- Räumungen
- Möbellager
- Entsorgungen/Reinigungen

Albeta · Tel. 071 410 14 44

EHC FRAUENFELD GEWINNT DEN EZO-CUP 02

Pikes

Zum ersten Mal fand im EZO Eissportzentrum Oberthurgau der EZO-Cup statt. An diesem Eishockey-Turnier nahmen die Mannschaften EHC Frauenfeld, SC Rheintal, der SC Weinfelden und die Oberthurgauer PIKES teil. Dabei wurde der EHC Frauenfeld (1. Liga) seiner Favoritenrolle absolut gerecht und gewann in souveräner Art und Weise den Turnier-Pokal.

Folgende Partien wurden im EZO gespielt:

PIKES (3. Liga) : SC Rheintal (2. Liga)

5 : 5 (2:2 – 2:1 – 1:2) – SC Rheintal siegt im Penaltyschiessen 2:1!

In diesem ersten Turnierspiel zeigten die unterklassigen PIKES ein sehr gutes Spiel und verlangten dem SC Rheintal alles ab! Nach zwischenzeitlicher Führung mussten die PIKES den Ausgleichstreffer zum 5:5 erst 25 Sekunden vor Spielschluss hinnehmen. Im anschliessenden Penaltyschiessen behielten dann die Rheintaler das bessere Ende für sich und entschieden die Partie so zu ihren Gunsten.

SC Weinfelden (2. Liga) : EHC Frauenfeld

(1. Liga) 1 : 4 (0:2 – 0:0 – 1:2)

In einem kampfbetonten, intensiven Spiel, welches immer wieder seinen Derby-Charakter durchblicken liess, setzte sich mit dem EHC Frauenfeld letztlich die bessere Mannschaft durch. Der SC Weinfelden, welcher über weite Strecken des Spieles ein absolut gleichwertiger Gegner war, vergab durch einige Undiszipliniertheiten ein besseres Resultat.

Spiel um Rang 3

PIKES (3. Liga) : SC Weinfelden (2. Liga) 1 : 9 (1:2 – 0:4 – 0:3)

Nach anfänglich gutem Spiel gerieten die PIKES mit Fortdauer des Spieles immer mehr unter Druck und hatten gegen einen übermächtigen SC Weinfelden an diesem Tage keine Chance die Mittelthurgauer auch nur annähernd in Bedrängnis zu bringen. Der SC Weinfelden sicherte sich mit diesem Sieg den 3. Turnierrang.

Finalspiel

SC Rheintal (2. Liga) : EHC Frauenfeld

(1. Liga) 2:6 (1:3 – 0:1 – 1:2)

Der EHC Frauenfeld liess in diesem Finalspiel von Beginn weg nichts anbrennen. Ob schon es dem unterklassigen SC Rheintal zwischenzeitlich immer wieder gelang, optisch durchaus gut auszusehen, geriet der EHC Frauenfeld in diesem Spiel niemals in Rücklage und sicherte sich den Sieg im EZO-Cup 2002 in eindrucklicher Manier.

Turnier-Rangliste:

1. Rang EHC Frauenfeld (1. Liga)

Frehner (Zurbrügg), Celio, Koch, Hasler, Gyalzur, Guarisco, Vonarburg, Tanner Schrepfer, Hofer, Zängerle, Jost, Nussbaum, Müller, Thiemeyer, Moiron, Höhner

2. Rang SC Rheintal (2. Liga)

Liechti (Kellenberger), Rütthemann, Göschler, Hasen, Demonti, Meier P., Pinelli, Siegrist, Hohl, Lehmann, Meier D., Lichti, Jordi, Engler

3. Rang SC Weinfelden (2. Liga)

Schmid D. (Ade), Baumann M., Hybler, Sievi, Bussmann, Gris, Griga Y., Bernhard, Rutishauser, Bussola, Baumann T., Schmid P., Rimoli, Griga T., Beltrame, Gregorin, Knöpfli, Eglauf, Schnell, Althaus

4. Rang PIKES EHC Oberthurgau 1965

(3. Liga)

Frischknecht A. (Metzger, Inauen), Wild, Steiner, Eggmann, Roveda, Menegardi, Sprecher, Frischknecht I., Strahm, Schmalbach, Hadorn, Tanner, Eberle, Stöckli, Hess, Markwalder, Lüthy, Halter, Zahner

Resultate Bambini TG-Cup

3. Runde in Kreuzlingen (22.09.2002)

1. EHC Frauenfeld

2. Pikes

3. EHC Kreuzlingen

4. EHC Bülach

Gesamtrangliste nach 3 Runden Bambini

TG-Cup

1. Pikes 26 Punkte +33

2. EHC Frauenfeld 26 Punkte +26

3. EHC Kreuzlingen 16 Punkte – 3

4. EHC Bülach 4 Punkte –60

FREIE BESICHTIGUNG DES NATURSCHUTZGEBIETES AN DER AACH

Vogel- und Naturschutz Romanshorn & Umgebung, Ernst Lanz

Am Samstag, 5. Oktober ist «Europäischer Zugvogeltag». In ganz Europa werden Zugvögel beobachtet, so auch im Romanshorner Naturschutzgebiet. Es werden kleine Rundgänge mit Erklärungen durchgeführt. Ein Spaziergang durch die frühherbstliche Natur ist jetzt besonders schön. Mit Hilfe von Feldstecher und Fernrohr sind eventuell Vögel zu sehen und zu erkennen. Kinder sind sehr willkommen.

Der Eingang an der Friedrichshafnerstrasse ist von 12.00 bis 16.00 Uhr offen.

DER NEUE TREFFPUNKT AM SEE

VVR, Regula Fischer

Die Geburt ist gelungen – bei der Taufe am 25. Oktober 2002 werden als Paten die Vollmondbarbetreiber aus Amriswil auch anwesend sein. Mit der Bocciabar möchte der Verkehrsverein einen Beitrag leisten zu einer attraktiven Belegung des Hafenaareals und einem Begegnungsort für die Bevölkerung. Mit Ihrer Mitgliedschaft beim VVR unterstützen Sie solche Aktionen.

So genau wie letzte Woche wurden die Wetterprognosen von Vorstandsmitgliedern des VVR noch nie verfolgt – während Anfang Woche die Wetterlage für den Freitagabend noch Gutes verhiess, wurden die Vorhersagen von Tag zu Tag schlechter. Klar wurde einzig, dass der Witterung entsprechend auch Glühwein ins Angebot aufgenommen werden soll. Erst am Freitagmorgen konnte Marlis Häni nach Rücksprache mit mehreren Wetterdienststellen den Entscheid treffen: der erste Boccia-Bar-Abend findet statt. Jeder Sonnenstrahl wurde an diesem Tag freudig wahrgenommen. Aber als dann um 17.30 Uhr die ersten schweren Tropfen fielen, das Zelt war gerade aufgestellt, zweifelten die einsatzfreudigen Männer und Frauen doch etwas an einem erfolgreichen Start.

Nichtsdestotrotz wurde der Pizzaofen von den Männern und Frauen des AVIS eingeheizt, an der Boccia-Bar wurde der Glühwein erwärmt und die Gläser bereitgestellt. Wer immer wieder behauptet, die Romanshorer Bevölkerung liesse sich nicht hinter dem warmen Ofen hervorholen, wurde an diesem Abend Lügen gestraft. Auch die missliche Wetterlage, die Schirme mussten in regelmässigem Rhythmus auf- und zugeklappt werden, tat der guten Stimmung keinen Abbruch, wer gerade beim Bocciaspiel vom Regen überrascht wurde, suchte unter dem Zelt vorübergehend Schutz, um nachher die Partie zu beenden. An den Tischen wurde in wechselnder Zusammensetzung in angeregten Gesprächen über Gott, die Welt und natürlich auch über Romanshorn diskutiert und die feinen Pizzas mit den passenden Getränken genossen.

Dem Boccia-Team unter der Leitung von Marlis Häni danke ich im Namen des VVR für ihr Engagement. Danken möchte ich aber auch allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Vielleicht hat dann am 25. Oktober 02 auch Petrus besseres im Sinn und lässt die Verantwortlichen nicht im Regen stehen. Für den VVR ist klar – am 25. Oktober – zur selben Zeit – am selben Ort – nämlich an der Boccia-Bar, dem neuen Treffpunkt am See.

ERFOLGREICHE RETTUNGSSCHWIMMER

SLRG, Roger Tschäppeler

Diesen Sommer haben bei der SLRG Sektion Romanshorn 4 Jugendliche und 10 Erwachsene einen Rettungsschwimmkurs erfolgreich bestanden.

Diese neuen Brevet-Inhaber sorgen für mehr Sicherheit in unseren Seen, Flüssen und Schwimmbädern.

Die SLRG Romanshorn gratuliert den neuen Rettungsschwimmern für ihre grossartige Leistung.

2003 werden im Seebad wieder Rettungsschwimmkurse für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Info: romanshorn@slrg.ch

BESICHTIGUNG MOSTEREI MÖHL – UNTERHALTUNGS- NACHMITTAG UND KONZERT SENIORENCHÖRE

Klub der Älteren, Hans Hagios

Die Wanderung vom 26. September fiel buchstäblich «ins Wasser» und wurde deshalb auf den 3. Oktober verschoben.

Weiter gehts mit dem Herbstprogramm! Auf den 8. Oktober ist die Besichtigung der Mosterei Möhl in Arbon angesagt. Damit verbunden wird eine Carfahrt (Halbtages-Ausflug). Die Platzzahl ist beschränkt und die Anmeldefrist war am 1.10. abgelaufen. Nachmeldungen sind nur noch möglich, wenn Plätze frei sind. Erkundigen Sie sich allenfalls bei Berty Tresch (Tel. 071 463 25 82).

Ein öffentlicher Unterhaltungsnachmittag mit der Frauenstreichmusik Appenzell und dem Jodel-Duett Erika Furrer und Leni Santschi findet am 24. Oktober, 14.45 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Der Klubvorstand freut sich auf Ihren Besuch!

Als weitere Voranzeige ist zu erwähnen, dass am Samstag, den 16. November 2002, nachmittags um 14.30 Uhr im Bodensaal ein Gemeinschaftskonzert der Seniorenchöre Romanshorn und Weinfelden sowie des Thurg. Seniorenorchesters stattfindet. Tragen Sie auch diese öffentliche Veranstaltung in Ihrem Terminkalender ein. Der Seniorenchor Romanshorn gehört zum Klub der Älteren und ist in den Statuten wie folgt definiert: «Zur Pflege des Gesangs sowie zur Unterstützung der Vereinsaktivitäten und für den Kontakt zur Bevölkerung besteht innerhalb des Klubs der Älteren Romanshorn ein Seniorenchor.» Als Gründungsmitglied dirigierte der verstorbene Hansheiri Müller den Chor bis zum Herbst 2001. Die Pflege des Gesangs und der Kameradschaft war ihm ein grosses Anliegen. Als Nachfolger konnte er Rolf Schädler, wohnhaft in Appenzell, der auch den Sängerbund des Verkehrspersonals dirigiert, gewinnen. Lassen Sie sich vom gemeinsamen Auftritt der Seniorenchöre Romanshorn und Weinfelden mit dem Thurg.

Seniorenorchester überraschen und reservieren Sie sich den 16. November. Vielleicht spüren Sie darnach den Wunsch, ebenfalls im Chor zu singen. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

SICH NEUEN PERSPEKTIVEN ÖFFNEN

Markus Bösch

Nach 10 Jahren gibt Martin Böller das Präsidentenamt ab: Christian Brühwiler übernimmt vorerst interimswise das Steuer der Romanshorer Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst (GLM).

Kurzfristig und aus beruflichen Gründen hat er den Entscheid fällen müssen. Während zehn Jahren hat er mit einem innovativen und engagierten Vorstand zusammen zahlreiche Konzerte, Theater- und Cabaretaufführungen in die «Stadt am Wasser» gebracht. Jetzt hat Martin Böller an der GLM-Jahresversammlung das Amt des Präsidenten abgegeben.

Zukunft

Vorstandsmitglied Christian Brühwiler hat sich bereit erklärt, das Präsidium interimswise zu übernehmen. Weil eine Wahl nicht mehr traktandiert werden konnte, wird dies an einer ausserordentlichen oder an der nächsten Jahresversammlung vonstatten gehen. «Ich möchte gezielt Kontakte aufbauen, ein kulturelles Netz in der Region knüpfen und selbstverständlich auch MusikerInnen von auswärts holen, die entsprechenden Mehrwert bringen. Verbunden mit diesem Wechsel wird eine Perspektive der Öffnung sein», sagte Brühwiler. So werden wir auch zusammen mit anderen Kulturveranstaltern auftreten. Dadurch sollen Schwellen abgebaut, Neugierde geweckt werden. Konkret bedeutet das fürs kommende Programm, dass die Schlossbergkonzerte für einmal eine besondere Ausrichtung erhalten werden. Mit



Das Steuer abgegeben: Martin Böller übergibt nach 10 Jahren Kultur-Engagement die Leitung der GLM an Christian Brühwiler (Bild: Markus Bösch)

der «Interessengruppe für feines Kino» werden Musik und Film verbunden. Beispielsweise kommt der Film «Amadeus» ins Kino und eine Woche später ein Konzert mit Werken von Mozart und Salieri in den Konzertsaal. Oder vor dem Film «Ladykillers» wird ein Streichquintett (mit dem Filmthema) aufspielen. Verhandelt wird noch über den Auftritt eines Live-Orchesters im Kino zu Chaplin-Filmen. Schliesslich, so erläuterte der Organisator, laden wir zusammen mit dem Bistro-Komitee ein zum Jazzkonzert auf die Fähre «Euregia».

Üblich

Die GLM wird selbstverständlich auch weiterhin ihrem Namen und ihrer bisherigen Ausrichtung gerecht bleiben: Am 21. Dezember wird in die evangelische Kirche geladen: Der Domkapellmeister Hans Eberhard aus St.Gallen wird mit dem Collegium vocale die «Weihnachtshistorie» von Heinrich Schütz zur Aufführung bringen und Ende März ist ein weiteres Konzert geplant. Allerdings musste der abtretende Präsident auch von einem Wermutstropfen berichten: «Weil die CS wegen einer Neu-Ausrichtung nicht mehr als Sponsor des Neujahrskonzertes auf-treten und wir keinen neuen Sponsor finden

konnten, haben wir beschlossen, das Neujahrskonzert nicht mehr durchzuführen – auch weil die Erwartungen an ein solches mit einem kostengünstigeren Angebot nicht befriedigt werden könnten.»

In Sachen Theater und Cabaret ist die GLM ebenfalls aktiv: Am 22. November ist das Theater 58 mit dem Stück «Der Alchimist» zu Gast in der Romanshorer Kanti-Aula. Und am 16. Februar tritt der Kabarettist Joachim Rittmeyer am selben Ort auf.

Kleines Defizit

Schliesslich beweist ein Blick in Rechnung und Budget, dass die GLM haushälterisch mit ihren Finanzen umgegangen ist. Zusammen mit den Einnahmen aus den Veranstaltungen, den Beiträgen der Gemeinde und der unterdessen über 200 Mitglieder konnten auf der Plusseite 48'557 Franken verbucht werden. Die Ausgaben betragen demgegenüber knapp 53'000 Franken. Mit dem geringen Defizit und dem Vermögen im Hintergrund könnte 20 Jahre auf diese Weise Kultur betrieben werden, wurde festgehalten. Weil das Neujahrskonzert wegfällt, rechnet das Budget des kommenden Jahres mit weniger Einnahmen und Ausgaben und einem etwas kleineren Rückschlag.

SENIORENCHOR ROMANSHORN

Marie-Louise Vogel

Alle Seniorinnen und Senioren ab 60 bis 100 Jahre, die gerne singen, mögen sich bitte melden, auch wenn sie die Noten nicht kennen; denn singen kann jeder. Singen ist gut für die Seele, ob Mann oder Frau, besonders Männerstimmen, alle sind herzlich willkommen. Wir im Chor sind eine grosse Familie mit einem Dirigenten, der viel Geduld und Ausdauer hat. Es wäre schön, wenn ihr euch angesprochen fühlen würdet. Wir proben jeden zweiten Mittwoch, um 14.00 bis 16.00 Uhr, im Sekundarschulhausaal. Nachher ist fröhliches Beisammensein, wer Lust hat. Jeder ist herzlich willkommen zum Schnuppern.

Wir würden uns sehr freuen um jede Verstärkung im Chor.

Am 16. November 2002 findet ein gemeinsames Konzert mit dem Seniorenchor Weinfeld im Bodensaal Romanshorn statt. Da proben wir jeden Mittwoch von Oktober 02 bis November 02.

Ich hoffe, es hört uns jemand und hat Lust und Freude dazu.

IST LIEBE LERNBAR?

IBB Familienpädagogik und Persönlichkeitsentwicklung, Bertold Burg

Die IBB-Familienpädagogik veranstaltet am Wochenende vom 19. und 20. Oktober ein Paarseminar unter der Leitung des Transaktionsanalytikers Fritz Wandel zum Thema «Liebe neu entdecken». Aufbauend auf seiner reichhaltigen Erfahrung als Paar- und Einzeltherapeut geht es in diesem Seminar um die Auseinandersetzung mit eingeschlif-fenen Verhaltensmustern, die mit der Zeit echte Paarbeziehung verhindern.

Viele Paare leiden darunter, dass ihr Beziehungsalltag so gar nicht dem entspricht, was sie einst erhofft und erträumt haben. Das Seminar bietet eine Hilfe, neue und weiterführende Formen der Kommunikation zu entdecken.

Die Veranstaltung findet im Schloss Wartegg, Rorschacherberg statt. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Seminargebühr auf Anfrage. Anmeldeschluss ist Freitag, 04. Oktober. Information und Anmeldung, IBB-Familienpädagogik, Bertold Burg, 079 413 32 46 oder ibb-familie@bluemail.ch

Wirtschaft

ROLDAG AG IST ZERTIFIZIERT

Sager Erwin, Betriebsleiter, ROLDAG

Die ROLDAG AG, das Logistik-Dienstleistungsunternehmen mit den markanten Gebäuden an der Friedrichshafnerstrasse bei der Fähreanlegestelle in Romanshorn domiziliert, ist seit Juni dieses Jahres nach ISO 9001:2000 zertifiziert. Der Verwaltungsrat

prüfte eingehend den Nutzen dieser Qualitätssicherungsmassnahme für den Getreidesilo, für das Geschäftshaus mit Büros, Lagermöglichkeiten und Parkgarage sowie für die Bootshalle.

In den letzten Jahren ist die Lebensmittel- und Futtermittelindustrie vor neue, strengere Herausforderungen bezüglich Sicherheit der menschlichen Ernährung gestellt worden. Die Konsumenten wünschen nicht nur sichere Lebensmittel, sondern auch einen Nachweis der Qualitätsverwaltung und der

Herkunft mit entsprechender Rückverfolgbarkeit.

Als Folge verpflichten sich auf gute Handelspraxis (GHP) zertifizierte Unternehmen, innerhalb der nächsten drei Jahre, nur noch mit zertifizierten Logistikpartnern zusammenzuarbeiten. Der ROLDAG AG kommen demnach nicht nur die standardisierten und optimierten Abläufe entgegen, sondern sie erbringt den Nachweis, den Qualitätsansprüchen und Kundenwünschen noch besser gerecht zu werden.

Marktplatz

MEINUNGSBILDUNG

Christoph Sutter

Meine Meinung ist schon richtig.
Schliesslich kommt – und das ist wichtig – Meinung nicht von «meinend sein», sondern nur von «mein» allein.
Glaubt es oder glaubt es nicht,
Doch es stimmt schon, mein Gedicht.
Schliesslich ist es meine Meinung.
Du jedoch glaub deine Deining.

RAIFFEISEN



Typ: Mitgliedersparkonto 2% Zins

ROMANSHORNER AGENDA

4. Oktober – 11. Oktober 2002

Jeden Freitag Wochenmarkt beim Schuhhaus Kunz, 08.00 – 11.00 Uhr

Schweizermeisterschaft 470er, 11. bis 14. Oktober, Yacht-Club Romanshorn

Samstag, 05. Oktober

- Pokalregatta und Olma Cup, Yacht-Club Romanshorn
- Europäischer Zugvogeltag, gleichzeitig «Tag der offenen Tür»: Öffentliche Besichtigung mit Führungen im Naturschutzgebiet an der Aach, Informationsstand. Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, 12.00 bis 16.00 Uhr, Eingang Friedrichshafnerstrasse
- Krabbelfeier um 17.00 Uhr im kath. Pfarreiheim

Sonntag, 06. Oktober

- Pokalregatta und Olma Cup, Yacht-Club Romanshorn
- Ausstellung «Ludwig Demarmals – seine mystischen Gemälde»

14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, Telefon 071 463 18 11

- Naturschönheiten aus dem Thurgau, Lichtbilder von Jul. Künzler, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr

Dienstag, 08. Oktober

- Besichtigung der Mosterei Möhl in Arbon, Klub der Älteren
- Monatsversammlung der Philatelisten Romanshorn, Hotel Bahnhof Amriswil

Freitag, 11. Oktober

- Schweizermeisterschaft 470er, Yacht-Club Romanshorn, bis 14. Oktober

Jeden Donnerstag 19.00–20.00 Uhr und jeden Dienstag 09.30–10.30 Uhr: Inline Workout: Fitnessprogramm auf Rollen. Gratis-Probelektion. Informationen: Inline-Skating-Schule Romanshorn, Susi Paschini, Telefon 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

